

**Bitte ausfüllen und zurücksenden!**



**Landkreis**  
**PFAFFENHOFEN** a.d. Ilm

An  
Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm  
SG 40 Bodenschutz  
Hauptplatz 22  
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

**Telefon:** 08441 27-3280  
**Fax:** 08441 27-133280  
**E-Mail:** bodenschutz@landratsamt-paf.de

## **Antrag auf Auskunft aus dem Altlastenkataster**

Für folgendes Grundstück bitte/n ich/wir um Auskunft, ob es im Altlastenkataster des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm enthalten ist:

### **Grundstück:**

Straße, Hausnummer:	
Gemeinde:	
Gemarkung:	
Flurnummer:	

### **Antragsteller:**

Name, Vorname Firma,	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	
ggf. Abweichende Rechnungsadresse:	

Daten über Altlasten und altlastenverdächtige Flächen gelten als personenbezogene Daten, denn diese können über die Flurnummer einer konkreten Person (Eigentümer/in) zugeordnet werden. Der Eigentümer/ die Eigentümerin hat ein schutzwürdiges Interesse daran, dass Informationen über Einstufung seines/ihres Grundstücks als altlastenverdächtige Fläche nicht allgemein zugänglich sind, denn diese enthalten wesentliche Grundlagen für die Ermittlung seines/ihres Vermögens. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können entsprechende Auskünfte deshalb in der Regel ausschließlich den betroffenen Grundstückseigentümern oder den von diesen dazu bevollmächtigten Personen erteilt werden.

Ich/Wir sind **selbst Eigentümer** des angefragten Grundstücks.

**Eigentümer:**

Firma, Name, Vorname	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
ggf. E-Mail	

Ich erteile dem o.g. Antragsteller die **Vollmacht zur Einholung der Auskunft** aus dem Altlastenkataster für das o.g. Grundstück:

Ort, Datum	Unterschrift des Eigentümers

- Eine schriftliche Auskunft beim Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt (WWA) über dort vorhandene Informationen zum Grundstück soll angefordert werden. Die Gebühren hierfür werden als Auslagen durch das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm in Rechnung gestellt. Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand. Das Wasserwirtschaftsamt verfügt meist über umfassendere Informationen (z.B. Ölschäden, Brandschäden, abfallrechtliche Verfüllungen etc.).
- Die Informationsweitergabe wird in **telefonischer** Form gewünscht.  
(gebührenfrei, ohne WWA-Beteiligung)
- Die Informationsweitergabe wird in **schriftlicher** Form gewünscht.  
Hierfür fällt eine Gebühr i.H.v. 25,- € an. Die Rechnungsstellung erfolgt i.d.R. an die Adresse des Antragstellers.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers